

Erhaltung von Feuchtwiesen im Europaschutzgebiet Malt sch – Managementmaßnahmen mit Wasserbüffeln

Europaschutzgebiet Malt sch

In Oberösterreich wurde die Malt sch, ein Grenzfluss zwischen Tschechien und Österreich, vom Grenzübergang Wulowitz bis Sandl samt ihrem Umland als Europaschutzgebiet nach den Bestimmungen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) und der Vogelschutzrichtlinie deklariert. Insgesamt sind damit 350 ha direkt am European Green Belt Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Die Malt sch zeigt sich mit zahlreichen Mänderschlingen – begleitet von Feuchtwiesen und Feuchtbrachen, gegliedert mit weidenreichen uferbegleitenden Wäldern – als besonderer Feuchtlebensraum, der sich im Mühlviertel über die Gemeinden Leopoldschlag, Windhaag und Sandl erstreckt. Die naturschutzfachliche Bedeutung dieser Perle am Grünen Band liegt u.a. im Vorkommen der Flussperlmuschel in der Malt sch und der Lebensraumqualität des offenen und halboffenen Kulturlandes entlang des Gewässers. Vor allem Vogelarten wie Wachtelkönig, Bekassine, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Weißstorch und Neuntöter sind hervorzuheben.

| naturschutzbund | sichert Feuchtwiesen

Der | **naturschutzbund** | hat im Natura-2000-Gebiet direkt am Grünen Band mithilfe von Spenden und Sponsoring bereits einige Feuchtwiesen als wertvolle Lebensräume für Schmetterlinge, Wiesenvögel & Co angekauft und betreut die Flächen. Dazu organisiert er auch schon seit vielen Jahren internationale „Green Belt Camps“ an der Malt sch/ Malše. Jeden Sommer leisten hier Jugendliche aus Deutschland, Tschechien und Österreich ein paar Tage wertvolle Naturschutzarbeit am Grünen Band und lernen dabei auch jede Menge Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes.

Erhalt des Offenlandes: Weideprojekt Wasserbüffel

Die Sicherung und Entwicklung von großflächig offenen Wiesenbereichen ist auch das zentrale Ziel des Managementplans für das Europaschutzgebiet. Eine konventionelle Bewirtschaftung durch Landwirte (Mahd oder Beweidung) ist leider nicht kostendeckend. Deshalb sind im Europaschutzgebiet Malt sch seit 2014 außergewöhnliche Landschaftspfleger am Werk. Das Green-Belt- und Natura-2000-Infozentrum hat in Kooperation mit der Marktgemeinde Leopoldschlag, dem Tiergarten Schönbrunn und dem Landschaftspflegeverein Freiwald/Malt sch ein Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln gestartet, um den Offenlandcharakter der Feuchtwiesen an der Malt sch zu erhalten: Diese sind traditionelle Haustierte in Südosteuropa, kommen mit unserem Klima gut zurecht und brauchen nur im Winter einen Stall. Die prächtigen Tiere sind sehr genügsam und fressen auch Seggen, Binsen und Schilf, die von Schafen oder Rindern verschmäht werden. Beim Wälzen entstehen in den Feuchtwiesen Suhlen und Wasserlöcher, die z.B. Amphibien und Reptilien einzigartige Lebensräume bieten. Wasserbüffel können gut schwimmen und halten sich gerne im Wasser auf. Daher erschließen sie sich auch Lebensräume wie Feuchtgebiete oder Nassstandorte.

Info & Kontakt:

Landschaftspflegeverein Freiwald-Malt sch, NATURA 2000 Grünes Band Europa Infozentrum Naturschutzbund OÖ,
4262 Leopoldschlag Marktplatz 2, Wolfgang Sollberger, T 07949/20576; M 0664/5143548, nat.2000infozentrum@gmx.at